



Einen **vergnüglichen Theaterabend** verspricht der Theaterverein Worben.

Bild: zvg

Bauernschwank im Seelandheim

Mit dem Schwank «De liebestolli Puur» läutet der Theaterverein **Worben** sein zwölftes Theaterjahr ein. Die Aufführungen finden im Seelandheim Worben statt.

Theresia Nobis

Auch mit dem diesjährigen ausgesuchten Stück, einem humorvollen Bauernschwank, wollen die Schauspielerinnen und Schauspieler des Theatervereins ihrem Publikum mit viel Witz und Humor ein paar **vergnügli**che Stunden bereiten. Um gemeinsam ein wenig aus dem Alltagstrott zu entfliehen.

Zur Handlung des Dreiakters: Das Ehepaar Grunder ist finanziell am Ende. Der Hof und die Familie können nur durch eine Geldheirat des Sohnes gerettet werden. Doch Sohn Stefan möchte eigentlich gar nicht heiraten. Eines Tages erscheint auf

dem Hof der «Huber Bauer» mit seiner Tochter Melanie. Sie erkennt in Stefan den jungen Mann wieder, in welchen sie sich am Dorffest verliebt hatte, der sie aber damals gar nicht nett behandelt hat und nur das «eine» wollte. Sie möchte sich nun ihrerseits für seine uncharmanten Behandlung revanchieren und ihn andererseits prüfen, ob er nun sie oder nur ihr Geld liebt. Zu diesem Zweck kommt sie in zwei Verkleidungen und gibt vor, die andere wäre ihre Schwester. Der alte Grunder verliebt sich prompt in sie und sie hat alle Hände voll zu tun, ihn abzuweisen.

Alter Bauer, Junge Frauen

Ausserdem gibt es auf dem Hof Scherereien mit der Magd und dem uncharmanten Sohn. Dazu kommt nun auch noch die Ehefrau des alten Bauern, welche gar nicht glücklich ist, als sie entdeckt, wie ihr Mann dem jungen Ding nachsteigt. Mehr sei hier nicht verraten. Nur so viel, für einen unterhaltsamen und lustigen

Abend wird garantiert. Die Aufführungen des Theatervereins werden jeweils durch eine ansprechende und passende Kulisse im grossen Saal des Seelandheims unterstützt.

Wie in jeder Spielsaison hat das Publikum, welches aus der ganzen Schweiz anreist, um die innovative Theatergruppe zu genießen, sieben Vorstellungen zur Auswahl. Traditionell werden eine Stunde vor Beginn der Vorstellungen die Zuschauer mit einem Gratis-Apéro auf den Theaterabend eingestimmt.

Gute Mundartstücke

Der Verein selber wurde im Jahr 2000 ins Leben gerufen, zurzeit machen 14 theaterbegeisterte Personen aus Worben und Umgebung aktiv im Theaterverein mit. Gemäss dem Vorsitzenden Bruno Reist wird vor allem das schweizerische Volkstheater durch Aufführungen entsprechend guter Mundart-Bühnenstücke durch die Worbener Laienspieltruppe gepflegt und geför-

dert. Im neuen Stück von P. Hinrichsen spielen: Bruno Reist als Bauer, Daniela Marbot als dessen Ehefrau, Ilija Herbert Penon als Stefan, Mélanie Schütz als Melanie, Hermann Stettler als «Huber Bauer» und Christine Dietrich als Magd. Regie Frédéric Vollenweider, Regie-Assistenz Monika Vieille.

Aufführungen

Ort: Seelandheim Worben
Sa, 3. März, 20 Uhr, Premiere
So, 4. März, 18 Uhr
Fr, 9. März, 20 Uhr
Sa, 10. März, 20 Uhr
So, 11. März, 18 Uhr
Fr, 16. März, 20 Uhr
Sa, 17. März, 20 Uhr, Derniere
 Eintrittspreise: Erwachsene Fr. 20.-, Kinder Fr. 10.-.
 Regie: Frédéric Vollenweider (T.N.)

LINK:

www.theaterworben.com